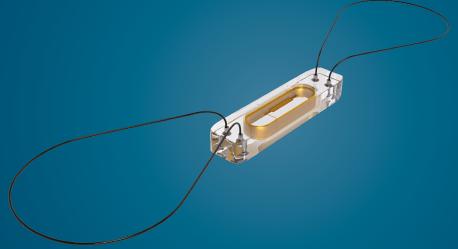


KODIERUNG UND ABRECHNUNG



2020

PULMONAL-ARTERIEN-DRUCKSENSOR

HAUPTDIAGNOSE¹

Als Hauptdiagnose sollte ein entsprechender ICD-10 Kode gewählt werden, z.B.:

I50.13 Linksherzinsuffizienz mit Beschwerden bei leichterer Belastung (NYHA-Stadium III)

PROZEDUREN²

Zur Kodierung des Eingriffes steht ein spezifischer OPS-Kode zur Verfügung:

8-838.j

Implantation eines Drucksensors in die Pulmonalarterie

Exkl.: Legen eines Katheters in die A. pulmonalis (8-832.0)

DRG³

Die Kombination aus Hauptdiagnose und Prozedur triggert in den meisten Fällen die DRG:

FO1C

Implantation Kardioverter / Defibrillator (AICD), Dreikammer-Stimulation oder Defibrillator mit subkutaner Elektrode, ohne komplizierende Faktoren oder Impl. eines Drucksensors in die Pulmonalarterie oder Impl. eines intrakardialen Pulsgenerators

mit einem Relativgewicht von 3,578, was einem Erlös von ca. 13.165,68 Euro entspricht⁴

Bei Fragen und Anregungen: reimbursement-germany@abbott.com www.de.abbott/health-economics-and-reimbursement.html

- 1. ICD-10-GM Version 2020 DIMDI: https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2020/block-i30-i52.htm#I50
- Operationen- und Prozedurenschlüssel, Version 2020, DIMDI: https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/ops/kode-suche/opshtml2020/block-8-80...8-85.htm#code8-838
- Fallpauschalen-Katalog, aG-DRG-Version 2020, InEK: https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2020/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2020 Bei einem Bundesbasisfallwert (BBFW) 2020 von 3.679,62 Euro. Zur Übersicht der Landesbasisfallwerte siehe auch GKV-Spitzenverband,
- https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert/bundesbasisfallwert.jspitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert/bundesbasisfallwert.jspitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert/bundesbasisfallwert.jspitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert/bundesbasisfallwert.jspitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert

Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn, Deutschland, Tel.: +49 6196 7711 0, abbott.de

Hinweis: Bitte machen Sie sich vor Gebrauch dieser Produkte unbedingt mit den Gebrauchsanweisungen und den darin enthaltenen Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, potenziellen Komplikationen und Hinweisen zum Gebrauch vertraut. Die abgebildeten Produkte sind möglicherweise nicht in jedem Land erhältlich. Informationen hierzu sind von Abbott erhältlich.

Wichtiger Hinweis: Die vorliegenden DRG Informationen stammen von Dritten (InEK etc.) und werden Ihnen von der Firma Abbott nur zu Ihrer Information und als Kodiervorschlag weitergegeben. Diese Information stellt keine Beratung in rechtlichen Fragen oder in Fragen der Vergütung dar, und Abbott haftet nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und den Zeitpunkt der Bereitstellung dieser Information. Die rechtliche Grundlage, die Richtlinien und die Vergütungspraxis der Krankenkassen ist komplex und verändert sich ständig. Die Leistungserbringer sind für Ihre Kodierung und Vergütungsanträge selbst verantwortlich. Abbott empfiehlt Ihnen deshalb, sich hinsichtlich der Kodierung, der Erstattungsfähigkeit und sonstigen Vergütungsfragen mit den zuständigen Krankenkassen, Ihrem DRG-Beauftragten und/oder Anwalt in Verbindung zu setzen. Daten: Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH (© InEK), Siegburg, Germany: German Diagnosis Related Groups, Version 2020, ICD-10-GM 2020 und OPS 2020 (© DIMDI).

[™] Indicates a trademark of the Abbott group of companies.

^{© 2020} Abbott. All Rights Reserved.